

**Verfahren und Apparat zur Luftzuführung für metallurgische Öfen.** W. H. Webb, W. G. Brestell & A. J. Adamson, Liverpool. Belg. 193 223. (Ert. 8./8.)

**Metallurgischer Ofen.** G. H. Benjamin, Neu-York. Amer. 827 498. (Veröffentl. 31./7.)

**Verfahren und Apparat zur Behandlung von Mineralien durch Zerkleinerung, Waschen und Sichtung.** C. B. C. Storey, Lancaster. Belg. 193 106. (Ert. 8./8.)

**Herstellung bestimmter Naphtalinderivate.** (B). Engl. 7287a/1906. (Veröffentl. 23./8.)

**Ölfarbe mit Zinkweiß.** Hentschel & Cie., Kommandit-Gesellschaft. Frankr. 366 465. (Ert. 25.—29./7.)

**Herstellung leicht emulgierbarer Mineralöle.** E. Junginger. Frankr. 366 293. (Ert. 25.—29./7.)

**Calcinierofen.** T. H. A. Edison. Llewellyn Park, Neu-York. Amer. 827 089. (Veröffentl. 31./7.)

**Verfahren und Ofen zum Schmelzen.** A. Koch, Hannover-List. Belg. 193 053. (Ert. 8./8.)

**Herstellung photographischer Papiere.** Hoffmann. Engl. 2057/1906. (Veröffentl. 23./8.)

**Herstellung von rauchlosem Pulver.** C. E. Matthews, Rio. Belg. 193 212. (Ert. 8./8.)

**Verfahren und Apparat zur Herstellung von Schwefelblume.** E. Rasse-Courbet. Frankr. 366 280. (Ert. 25.—29./7.)

**Apparat zur Herstellung künstlicher Seide.** Vittenet. Engl. 14 087/1906. (Veröffentl. 23./8.)

**Herstellung leichter Kalkseifen.** C. Ferrer. Frankr. 366 460. (Ert. 25.—29./7.)

**Lösungsmittel für Silber.** F. J. Hobson, Guanajuato, Mexiko. Amer. 827 368. (Veröffentl. 31./7.)

**Herstellung von kristallisiertem Natriummonosilikat.** Bacon. Engl. 24 226/1905. (Veröffentl. 23./8.)

**Sprengstoffe.** Bichel. Engl. 5259/1906. (Veröffentl. 23./8.)

**Filterapparat zur Extraktion von Stearin aus Fettsäuren in Sulfooleinlösung.** M. Lanza. Frankr. 366 457. (Ert. 25.—29./7.)

**Filter, insbesondere zum Ausscheiden von Stearinsäure aus mit Ölsäure gebildeten Mischungen.** M. Lanza, Turin. Umg. L. 1931. (Einspr. 21./9.)

**Kondensator zur Abscheidung von Teer in den Gasfabriken.** Compagnie pour l'Éclairage des Villes et la Fabrication des Compteurs et Appareils divers. Frankr. 366 447. (Ert. 25.—29./7.)

**Herstellung von Halbstoff aus Torf.** A. Kinner, Admont. Umg. K. 2814. (Einspr. 28./9.)

**Trockenapparat.** John C. Mc Lachlan, Chicago Ill. Amer. 827 172, und W. C. Jaques, Grand Rapids Mich. Amer. 827 153. Übertr. International Desiccating Company, Chicago Ill. (Veröffentl. 31./7.)

**Apparat zum Reinigen von Wasser durch Destillation.** American Water Purifying Co. Engl. 16 177a/1905. (Veröffentl. 23./8.)

**Beständiges Wasserstoffsuperoxyd.** W. Heinrichi, Halle a. S. Belg. 193 197. (Ert. 8./8.)

**Herstellung zelluloidähnlicher Produkte.** (B). Frankr. Zus. 6292/363 846. (Ert. 25.—29./7.)

**Herstellung von Zellulose aus Pflanzenfasern.** Mather. Engl. 8960/1905. (Veröffentl. 23./8.)

**Zellulosederivate und Herstellung derselben.** Miles. Engl. 19 330/1905. (Veröffentl. 23./8.)

**Zelluloseersatz.** F. und A. van den Bosch & O. Müller. Engl. 3211/1906. (Veröffentl. 23./8.)

**Magnesiazement.** E. Bidtel, Hoboken, New-York. Amer. 827 286. Übertr. American Hydrolit Company. (Veröffentl. 31./7.)

**Masse zur Herstellung von wasserdichten und polierbaren Zementen.** P. O. Krottner. Chicago, Ill. Amer. 827 158. (Veröffentl. 31./7.)

**Herstellung von Zündhölzern.** S. Gonzalez, Barcelona. Belg. 193 029. (Ert. 8./8.)

## Verein deutscher Chemiker.

Herr Professor van't Hoff richtete folgendes Schreiben an unseren Vorsitzenden, Herrn Medizinalrat Dr. E. A. Merck:

Berlin, 18. August 1906.

Geehrter Herr Medizinalrat!

Das von Ihnen angekündigte Diplom meiner Ehrenmitgliedschaft vom Verein deutscher Chemiker befindet sich nunmehr in meinen Händen, und ich benutze diese Gelegenheit, nochmals meinem tiefen Dank Ausdruck zu geben, wie ich auch bei der Ernenntung telegraphisch tat, für die hohe Auszeichnung, die mir durch diese Wahl zuteil ward. Insbesondere daß im Diplom ausdrücklich erwähnt ist, daß die-

selbe mit meiner Untersuchung über die Salzlagerbildung zusammenhängt, hat mir Freude bereitet. Jede spätere Aufgabe wird schwieriger; die Stereochemie kam mir sozusagen wie ein gebratener Hering, mit der Lösungstheorie war es schon anders, und für die Salze habe ich so ziemlich alles, was ich an Ausdauer und Selbstvertrauen hatte, angewandt. Je größer das Opfer, je schöner der Lohn.

Ich bitte, gelegentlich dem Verein deutscher Chemiker diese meine Empfindungen bekannt zu geben und zeichne

Hochachtungsvollst ergeben

J. H. van't Hoff.

**Berichtigung.** Die Fußnote zu dem Sitzungsberichte des Märkischen Bezirksvereins im Heft 33, Seite 1440, ist infolge eines bedauerlichen Versehens zum Abdruck gelangt. Der Herr Abgeordnete des Märkischen Bezirksvereins hat, wie er uns am 13./8. 1906 mitgeteilt hat, das an ihn abgegangene Schreiben vom 6. März nicht erhalten.

Dr. G. K.